

**Verordnung des WBF  
über Mindestvorschriften für die Anerkennung  
von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien  
der höheren Fachschulen  
(MiVo-HF)**

vom xxx

---

*Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF),  
gestützt auf Artikel 29 Absatz 3 des Berufsbildungsgesetzes vom  
13. Dezember 2002<sup>1</sup> (BBG)  
und auf Artikel 46 Absatz 2 BBG in Verbindung mit Artikel 41 der  
Berufsbildungsverordnung vom 19. November 2003<sup>2</sup> (BBV),  
verordnet:*

## **1. Abschnitt: Bildungsgänge**

### **Art. 1**            Ausbildungsziele

<sup>1</sup> Die Bildungsgänge der höheren Fachschulen vermitteln den Studierenden Kompetenzen, die sie befähigen, in ihrem Bereich selbstständig Fach- und Führungsverantwortung zu übernehmen.

<sup>2</sup> Sie sind praxisorientiert und fördern insbesondere die Fähigkeit zu methodischem und vernetztem Denken, zur Analyse von berufsbezogenen Aufgabenstellungen und zur praktischen Umsetzung der erworbenen Kenntnisse.

<sup>3</sup> Sie erweitern und vertiefen die Allgemeinbildung.

### **Art. 2**            Grundlagen

<sup>1</sup> Die Bildungsgänge beruhen auf Rahmenlehrplänen gemäss dem 3. Abschnitt.

<sup>2</sup> Sie bauen auf eidgenössischen Fähigkeitszeugnissen auf.

### **Art. 3**            Umfang und Angebotsformen

<sup>1</sup> Bildungsgänge können als Vollzeit- oder als Teilzeit-Bildungsgänge angeboten werden. Sie umfassen mindestens 3600 Lernstunden.

<sup>2</sup> Mindestens 2880 Lernstunden finden ausserhalb von praktischen Bildungsbestandteilen statt.

AS ....

<sup>1</sup>    SR 412.10

<sup>2</sup>    SR 412.101

<sup>3</sup> Praktische Bildungsbestandteile umfassen Praktika oder eine begleitende einschlägige Berufstätigkeit. Eine begleitende einschlägige Berufstätigkeit gilt nur als solche, wenn die Berufstätigkeit mindestens 50 Prozent beträgt.

#### **Art. 4** Unterrichtssprache

Unterrichtssprachen sind die Landessprachen und Englisch.

#### **Art. 5** Qualifikationsverfahren

<sup>1</sup> Die abschliessenden Qualifikationsverfahren bestehen mindestens aus:

- a. einer praxisorientierten Diplom- oder Projektarbeit; und
- b. mündlichen oder schriftlichen Prüfungen.

<sup>2</sup> Weitere Anforderungen an die abschliessenden Qualifikationsverfahren werden in den Rahmenlehrplänen geregelt.

<sup>3</sup> Die Organisationen der Arbeitswelt wirken in den abschliessenden Qualifikationsverfahren durch Expertinnen und Experten mit.

#### **Art. 6** Diplom und Titel

Im Diplom werden der Bildungsgang und der entsprechende Titel mit „dipl.“ und der Ergänzung „HF“ gemäss Anhang 1 aufgeführt.

## **2. Abschnitt: Nachdiplomstudien**

#### **Art. 7**

<sup>1</sup> Nachdiplomstudien sind praxisbezogen und ermöglichen es den Absolventinnen und Absolventen, ihre Kenntnisse in einem Spezialgebiet zu vertiefen, Kenntnisse für die Anwendung auf einem neuen Betätigungsfeld zu erwerben oder sich mit dem Einsatz neuer Technologien und Methoden vertraut zu machen.

<sup>2</sup> Die Zulassung zu einem Nachdiplomstudium setzt einen Abschluss auf der Tertiärstufe voraus.

<sup>3</sup> Nachdiplomstudien dauern mindestens 900 Lernstunden.

<sup>4</sup> Sie können auf Rahmenlehrplänen beruhen.

<sup>5</sup> Im Diplom werden das Nachdiplomstudium und der entsprechende Titel mit „dipl.“ und der Ergänzung „NDS HF“ aufgeführt.

<sup>6</sup> Die Nachdiplomstudien, die auf einem Rahmenlehrplan beruhen, sind mit den entsprechenden geschützten Titeln im Anhang 2 aufgeführt.

### 3. Abschnitt: Rahmenlehrpläne

#### Art. 8 Erlass

<sup>1</sup> Die Rahmenlehrpläne werden von den Organisationen der Arbeitswelt in Zusammenarbeit mit den Bildungsanbietern entwickelt und erlassen.

<sup>2</sup> Sie bedürfen der Genehmigung durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI).

#### Art. 9 Inhalt

<sup>1</sup> Die Rahmenlehrpläne legen fest:

- a. die Bezeichnung des jeweiligen Bildungsgangs oder Nachdiplomstudiums sowie den Titel;
- b. das Berufsprofil und die zu erreichenden Kompetenzen;
- c. die Angebotsformen mit den Lernstunden und deren Aufteilung;
- d. die Koordination von schulischen und praktischen Bildungsbestandteilen;
- e. die Inhalte und die Anforderungen des Qualifikationsverfahrens;
- f. die im Rahmen von praktischen Bildungsbestandteilen zu erwerbenden Kompetenzen;
- g. die allgemeinen inhaltlichen Themenbereiche wie Genderfragen, nachhaltige Nutzung von Ressourcen, interkulturelle Kompetenz sowie Arbeitssicherheit, Umwelt- und Gesundheitsschutz.

<sup>2</sup> Sie legen für die Zulassung zu den Bildungsgängen fest:

- a. welche Fähigkeitszeugnisse oder Abschlüsse der Sekundarstufe II Voraussetzung sind;
- b. ob zusätzlich zum Fähigkeitszeugnis oder zum Abschluss der Sekundarstufe II Berufserfahrung oder eine Eignungsabklärung Voraussetzung ist.

<sup>3</sup> Sie berücksichtigen international gültige Standards der Berufsausübung.

#### Art. 10 Voraussetzungen für die Genehmigung

Das SBFI genehmigt Rahmenlehrpläne unter den folgenden Voraussetzungen:

- a. Die Vorgaben der vorliegenden Verordnung sind eingehalten.
- b. Es besteht ein ausgewiesener Bedarf.
- c. Es besteht kein bildungspolitischer Konflikt.
- d. Die Trägerschaft ist gesamtschweizerisch abgestützt.
- e. Der Inhalt des Rahmenlehrplans orientiert sich an den für die entsprechende Berufstätigkeit erforderlichen Kompetenzen.

- f. Der vorgesehene Titel ist klar, nicht irreführend und von anderen Titeln unterscheidbar.
- g. Die Trägerschaft hat vor der Einreichung des Gesuchs um Genehmigung des Rahmenlehrplans die relevanten Kreise konsultiert.

#### **Art. 11** Genehmigung, Befristung und Erneuerung

<sup>1</sup> Das SBFI genehmigt die Rahmenlehrpläne auf Antrag der eidgenössischen Kommission für höhere Fachschulen (EKHF).

<sup>2</sup> Die Rahmenlehrpläne sind auf sieben Jahre befristet. Die Trägerschaft kann beim SBFI die Erneuerung der Genehmigung beantragen. Vor dem Antrag aktualisiert sie den Rahmenlehrplan.

<sup>3</sup> Die geltenden Rahmenlehrpläne mit Genehmigungsdatum sind in den Anhängen 1 und 2 aufgeführt.

### **4. Abschnitt: Bildungsanbieter**

#### **Art. 12** Leitung sowie Einrichtungen, Lehrmittel und Unterrichtshilfen

<sup>1</sup> Die Leitung der Bildungsgänge und der Nachdiplomstudien verfügt über die nötigen Fach- und Führungsqualifikationen.

<sup>2</sup> Die Einrichtungen, Lehrmittel und Unterrichtshilfen entsprechen den qualitativen Anforderungen an einen fachlich und berufspädagogisch hochstehenden Unterricht.

#### **Art. 13** Lehrkräfte

<sup>1</sup> Die Lehrkräfte verfügen über:

- a. einen Hochschulabschluss, einen Abschluss der höheren Berufsbildung oder eine gleichwertige Qualifikation in denjenigen Fächern, in denen sie unterrichten; und
- b. eine berufspädagogische und didaktische Bildung:
  - 1. von 1800 Lernstunden bei hauptberuflicher Lehrtätigkeit,
  - 2. von 300 Lernstunden bei nebenberuflicher Lehrtätigkeit.

<sup>2</sup> Besteht in einem Bereich kein Bildungsabschluss nach Absatz 1 Buchstabe a, so kann der Bildungsanbieter für diesen spezifischen Unterricht Personen einsetzen, die über entsprechende Praxiserfahrung und entsprechende Kenntnisse verfügen.

<sup>3</sup> Als nebenberufliche Lehrtätigkeit gilt eine Bildungstätigkeit nach Artikel 47 Absätze 1 und 2 BBV.

<sup>4</sup> Wer weniger als durchschnittlich vier Wochenstunden unterrichtet, unterliegt nicht den Vorschriften nach Absatz 1 Buchstabe b.

<sup>5</sup> Das SBFI erlässt Rahmenlehrpläne für die Qualifikation der Lehrkräfte. Es richtet sich dabei nach den Artikeln 48 und 49 Absatz 1 BBV.

**Art. 14**            Bildungsplan und Studienreglement

<sup>1</sup> Der Bildungsanbieter erarbeitet einen Bildungsplan und erlässt ein Studienreglement, aufbauend auf den Bestimmungen dieser Verordnung und dem entsprechenden Rahmenlehrplan.

<sup>2</sup> Das Studienreglement regelt insbesondere die Zulassung, die Struktur des Bildungsgangs, die Promotion und das Qualifikationsverfahren.

**Art. 15**            Praktika

<sup>1</sup> In Bildungsgängen mit Praktika sind die Bildungsanbieter für die Auswahl der Praktikumsbetriebe verantwortlich.

<sup>2</sup> Die Praktika sind kompetenzorientiert, werden von Fachkräften begleitet und stehen unter der Aufsicht der Bildungsanbieter. Die Einsatz- und Tätigkeitsgebiete entsprechen dem Bildungsstand der Studierenden.

## **5. Abschnitt: Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien**

**Art. 16**            Gesuch um Anerkennung von Bildungsgängen

<sup>1</sup> Bildungsanbieter, die einen Bildungsgang anerkennen lassen wollen, müssen ein Gesuch stellen. Das Gesuch gibt Auskunft über:

- a. den zugrunde liegenden Rahmenlehrplan;
- b. die Finanzierung;
- c. die Organisation und die Unterrichtsformen;
- d. die Einrichtung sowie die Lehrmittel und Unterrichtshilfen;
- e. die Qualifikationen der Lehrkräfte und der Leitung des Bildungsanbieters;
- f. den Bildungsplan;
- g. das Studienreglement;
- h. das Qualitätssicherungs- und Qualitätsentwicklungssystem;
- i. die Gestaltung der Diplome.

<sup>2</sup> Das Gesuch ist der zuständigen kantonalen Behörde einzureichen. Diese nimmt zum Gesuch Stellung und leitet ihre Stellungnahme zusammen mit dem Gesuch an das SBFI weiter.

**Art. 17**            Gesuch um Anerkennung von Nachdiplomstudien

<sup>1</sup> Bildungsanbieter, die ein Nachdiplomstudium anerkennen lassen wollen, das auf einem Rahmenlehrplan beruht, müssen ein Gesuch gemäss Artikel 16 stellen.

<sup>2</sup> Beruht das Nachdiplomstudium auf keinem Rahmenlehrplan, so stellt der Bildungsanbieter ein Gesuch, das über die Punkte gemäss Artikel 16 Absatz 1 Buchstaben b–i Auskunft gibt. Zusätzlich ist nachzuweisen, dass:

- a. ein ausgewiesener Bedarf an dem Nachdiplomstudium besteht;
- b. kein bildungspolitischer Konflikt besteht;
- c. sich der Inhalt des Bildungsplans an den für die entsprechende Berufstätigkeit erforderlichen Kompetenzen orientiert;
- d. der vorgesehene Titel klar, nicht irreführend und von anderen Titeln unterscheidbar ist;
- e. der Bildungsanbieter einen anerkannten Bildungsgang am geplanten Standort anbietet.

<sup>3</sup> Das Gesuch ist der zuständigen kantonalen Behörde einzureichen. Diese nimmt zum Gesuch Stellung und leitet ihre Stellungnahme zusammen mit dem Gesuch an das SBFI weiter.

#### **Art. 18** Eintreten auf das Gesuch

Das SBFI prüft, ob das Gesuch die nötigen Unterlagen und Nachweise gemäss Artikel 16 beziehungsweise 17 enthält, und entscheidet mit einer Verfügung über die Eröffnung des Anerkennungsverfahrens.

#### **Art. 19** Anerkennungsverfahren

<sup>1</sup> Das Anerkennungsverfahren umfasst die Überprüfung eines Referenzlehrgangs durch zwei unabhängige Expertinnen oder Experten.

<sup>2</sup> Die Expertinnen oder Experten überprüfen zuhanden der EKHF die Einhaltung der Bestimmungen dieser Verordnung und die Einhaltung des entsprechenden Rahmenlehrplans.

#### **Art. 20** Entscheid und Rechtsfolge der Anerkennung

<sup>1</sup> Das SBFI entscheidet über die Anerkennung auf Antrag der EKHF.

<sup>2</sup> Mit der Anerkennung ist der Bildungsanbieter berechtigt, den eidgenössisch geschützten Titel als höhere Fachschule zu verleihen.

#### **Art. 21** Überprüfung und Befristung der Anerkennung

<sup>1</sup> Ändert der Rahmenlehrplan, so überprüft das SBFI die Anerkennung der darauf beruhenden anerkannten Bildungsgänge und Nachdiplomstudien.

<sup>2</sup> Die Anerkennung von Nachdiplomstudien, die nicht auf Rahmenlehrplänen beruhen, wird auf sieben Jahre befristet.

**Art. 22** Frist zur Mängelbehebung und Entzug der Anerkennung

<sup>1</sup> Werden die Vorschriften dieser Verordnung oder die Bestimmungen des Rahmenlehrplans bei anerkannten Bildungsgängen oder Nachdiplomstudien nicht eingehalten, so setzt das SBFI dem Bildungsanbieter eine Frist zur Mängelbehebung.

<sup>2</sup> Verstreicht diese Frist ungenutzt oder werden die Mängel nicht behoben, so entzieht das SBFI die Anerkennung. Es hört vor einem Entzug die zuständige kantonale Behörde an.

**6. Abschnitt: Schlussbestimmungen**

**Art. 23** Nachführung der Anhänge

Das SBFI führt die Anhänge entsprechend seinen Genehmigungsbeschlüssen zu Rahmenlehrplänen nach.

**Art. 24** Aufhebung eines anderen Erlasses

Die Verordnung des WBF vom 11. März 2005<sup>3</sup> über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen wird aufgehoben.

**Art. 25** Übergangsbestimmungen

<sup>1</sup> Die nachstehenden Bildungsgänge und Nachdiplomstudien von höheren Fachschulen gelten mit folgender Frist weiterhin als anerkannt:

- a. wenn sie vor Inkrafttreten der Verordnung des WBF vom 11. März 2005<sup>4</sup> über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen anerkannt wurden: bis spätestens zwei Jahre nach Inkrafttreten dieser Verordnung.
- b. wenn sie gestützt auf die in Buchstabe a genannte Verordnung anerkannt wurden: bis spätestens sieben Jahre nach Inkrafttreten dieser Verordnung.

<sup>2</sup> Rahmenlehrpläne, die nach bisherigem Recht vom SBFI genehmigt wurden, gelten bis spätestens fünf Jahre nach Inkrafttreten dieser Verordnung weiterhin als genehmigt.

<sup>3</sup> Lehrpersonen, die vor dem 1. April 2005 bereits mindestens fünf Jahre im Rahmen eines Bildungsgangs an höheren Fachschulen oder in der Ausbildungspraxis unterrichtet haben, erfüllen die Anforderungen nach Artikel 13.

<sup>3</sup> AS 2005 1389, 2010 4555, 2014 59 und 4575

<sup>4</sup> AS 2005 1389, 2010 4555, 2014 59 und 4575

<sup>4</sup> Die Inhaberinnen und Inhaber von Titeln, die erworben wurden nach der Verordnung des WBF vom 11. März 2005<sup>5</sup> über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen an einer höheren Fachschule, die nach bisherigem Bundesrecht anerkannt oder nach bisherigem interkantonalem Recht geregelt war, sind berechtigt, die entsprechenden neuen Titel zu führen, sofern dies in den entsprechenden Rahmenlehrplänen vorgesehen ist.

**Art. 26**            Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am xxx in Kraft.

<sup>5</sup> AS 2005 1389, 2010 4555, 2014 59 und 4575



## Bildungsgänge, geschützte Titel und Rahmenlehrpläne

Agrotechnik Agrotechnique Agrotecnica	«dipl. Agrotechnikerin HF»/ «dipl. Agrotechniker HF» «agrotechnicienne diplômée ES»/ «agrotechnicien diplômé ES» «Agrotecnica dipl. SSS»/ «Agrotecnico dipl. SSS»	Agrotechnik Agrotechnique Tecnica agraria: 09.07.2008
Agrowirtschaft Agroéconomie Economia agraria	«dipl. Agrokauffrau HF»/ «dipl. Agrokaufmann HF» «agrocommerçante diplômée ES»/ «agrocommerçant diplômé ES» «Commerciante agraria dipl. SSS»/ «Commerciante agrario dipl. SSS»	Agrowirtschaft Agroéconomie Economia agraria: 07.07.2008
Aktivierung Activation Attivazione	«dipl. Aktivierungsfachfrau HF»/ «dipl. Aktivierungsfachmann HF» «spécialiste en activation diplômée ES»/ «spécialiste en activation diplômé ES» «Specialista in attivazione dipl. SSS»	Aktivierung Activation Attivazione: 18.08.2008
Bankwirtschaft Économie bancaire Economia bancaria	«dipl. Bankwirtschafterin HF»/ «dipl. Bankwirtschafter HF» «économiste bancaire diplômée ES»/ «économiste bancaire diplômé ES» «Economista bancaria dipl. SSS»/ «Economista bancario dipl. SSS»	Bankwirtschaft Économie bancaire Economia bancaria: 17.11.2006

Bauführung Conduite des travaux Conduzione di lavori edili	«dipl. Technikerin HF Bauführung»/ «dipl. Techniker HF Bauführung» «technicienne diplômée ES en conduite des travaux»/ «technicien diplômé ES en conduite des travaux» «Tecnica in direzione di lavori edili dipl. SSS»/ «Tecnico in direzione di lavori edili dipl. SSS»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
Bauplanung Planification des travaux Progettazione edile	«dipl. Technikerin HF Bauplanung»/ «dipl. Techniker HF Bauplanung» «technicienne diplômée ES en planification des travaux»/ «technicien diplômé ES en planification des travaux» «Tecnica dipl. SSS progettazione edile»/ «Tecnico dipl. SSS progettazione edile»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
Betriebsleitung in Facility Management Gestion en facility management Gestione del facility management	«dipl. Betriebsleiterin in Facility Management HF»/ «dipl. Betriebsleiter in Facility Management HF» «responsable d'exploitation en facility management diplômée ES»/ «responsable d'exploitation en facility management diplômé ES» «Responsabile di facility management dipl. SSS»/ «Responsabile di facility management dipl. SSS»	Betriebsleitung in Facility Management Gestion en facility management Gestione del facility management: 29.08.2016
Betriebswirtschaft Économie d'entreprise Economia aziendale	«dipl. Betriebswirtschaftlerin HF»/ «dipl. Betriebswirtschaftler HF» «économiste d'entreprise diplômée ES»/ «économiste d'entreprise diplômé ES» «Economista aziendale dipl. SSS»/ «Economista aziendale dipl. SSS»	Betriebswirtschaft Économie d'entreprise Economia aziendale: 30.06.2008

bildende Kunst Arts visuels Arti figurative	«dipl. Gestalterin HF bildende Kunst»/ «dipl. Gestalter HF bildende Kunst» «designer diplômée ES en arts visuels»/ «designer diplômé ES en arts visuels» «Designer dipl. SSS arti figurative»/ «Designer dipl. SSS arti figurative»	Gestaltung Arts visuels, arts appliqués et design Design e arti figurative: 25.02.2010
biomedizinische Analytik Analyses biomédicales Analisi biomedica	«dipl. biomedizinische Analytikerin HF»/ «dipl. biomedizinischer Analytiker HF» «technicienne en analyses biomédicales diplômée ES»/ «technicien en analyses biomédicales diplômé ES» «Tecnica di analisi biomediche dipl. SSS»/ «Tecnico di analisi biomediche dipl. SSS»	biomedizinische Analytik Analyses biomédicales Analisi biomedica: 27.05.2008
Bühnentanz Danse scénique Danza	«dipl. Bühnentänzerin HF»/ «dipl. Bühnentänzer HF» «danseuse interprète diplômée ES»/ «danseur interprète diplômé ES» «Danzatrice dipl. SSS»/ «Danzatore dipl. SSS»	Bühnentanz Danse scénique Danza: 19.09.2014
Dentalhygiene Hygiène dentaire Igiene dentale	«dipl. Dentalhygienikerin HF»/ «dipl. Dentalhygieniker HF» «hygiéniste dentaire diplômée ES»/ «hygiéniste dentaire diplômé ES» «Igienista dentale dipl. SSS»/ «Igienista dentale dipl. SSS»	Dentalhygiene Hygiène dentaire Igiene dentale: 10.07.2009

Elektrotechnik Génie électrique Elettrotecnica	«dipl. Technikerin HF Elektrotechnik»/ «dipl. Techniker HF Elektrotechnik» «technicienne diplômée ES en génie électrique»/ «technicien diplômé ES en génie électrique» «Tecnica dipl. SSS elettrotecnica»/ «Tecnico dipl. SSS elettrotecnica»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
Energie und Umwelt Énergie et environnement Energia e ambiente	«dipl. Technikerin HF Energie und Umwelt»/ «dipl. Techniker HF Energie und Umwelt» «technicienne diplômée ES en énergie et environnement»/ «technicien diplômé ES en énergie et environnement» «Tecnica dipl. SSS energia e ambiente»/ «Tecnico dipl. SSS energia e ambiente»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
Erwachsenenbildung Formation des adultes Formazione degli adulti	«dipl. Erwachsenenbildnerin HF»/ «dipl. Erwachsenenbildner HF» «formatrice d'adultes diplômée ES»/ «formateur d'adultes diplômé ES» «Formatrice degli adulti dipl. SSS»/ «Formatore degli adulti dipl. SSS»	Erwachsenenbildung Formation des adultes Formazione degli adulti: 18.12.2013
Flugsicherung Service de la navigation aérienne Controllo del traffico aereo	«dipl. Flugsicherungsfachfrau HF»/ «dipl. Flugsicherungsfachmann HF» «spécialiste des services de la navigation aérienne diplômée ES»/ «spécialiste des services de la navigation aérienne diplômé ES» «Specialista dei servizi della navigazione aerea dipl. SSS»/ «Specialista dei servizi della navigazione aerea dipl. SSS»	Flugsicherung Service de la navigation aérienne Controllo del traffico aereo: 24.08.2009

Flugverkehrsleitung Contrôle de la circulation Aérienne Direzione del traffico aereo	«dipl. Flugverkehrsleiterin HF»/ «dipl. Flugverkehrsleiter HF» «contrôleuse de la circulation aérienne diplômée ES»/ «contrôleur de la circulation aérienne diplômé ES» «Controllora del traffico aereo dipl. SSS»/ «Controllore del traffico aereo dipl. SSS»	Flugverkehrsleitung Contrôle de la circulation aérienne Direzione del traffico aereo: 30.10.2006
Gebäudetechnik Technique des bâtiments Tecnica degli edifici	«dipl. Technikerin HF Gebäudetechnik»/ «dipl. Techniker HF Gebäudetechnik» «technicienne diplômée ES en technique des bâtiments»/ «technicien diplômé ES en technique des bâtiments» «Tecnica dipl. SSS tecnica degli edifici»/ «Tecnico dipl. SSS tecnica degli edifici»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
Gemeindeanimation Animation communautaire Animazione di comunità	«dipl. Gemeindeanimatorin HF»/ «dipl. Gemeindeanimator HF» «animatrice communautaire diplômée ES»/ «animateur communautaire diplômé ES» «Animatrice di comunità dipl. SSS»/ «Animatore di comunità dipl. SSS»	Gemeindeanimation Animation communautaire Animazione di comunità: 22.09.2014
Grossanlagenbetrieb Exploitation d'une grande installation Esercizio di grandi impianti	«dipl. Technikerin HF Grossanlagenbetrieb»/ «dipl. Techniker HF Grossanlagenbetrieb» «technicienne diplômée ES en exploitation d'une grande installation»/ «technicien diplômé ES en exploitation d'une grande installation» «Tecnica dipl. SSS esercizio di grandi impianti»/ «Tecnico dipl. SSS esercizio di grandi impianti»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010

Holztechnik Technique du bois Tecnica del legno	«dipl. Technikerin HF Holztechnik»/ «dipl. Techniker HF Holztechnik» «technicienne diplômée ES en technique du bois»/ «technicien diplômé ES en technique du bois» «Tecnica dipl. SSS tecnica del legno»/ «Tecnico dipl. SSS tecnica del legno»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
Hotellerie und Gastronomie Hôtellerie et gastronomie Ristorazione e industria alberghiera	«dipl. Hôtelière-Restauratrice HF»/ «dipl. Hôtelier-Restaurateur HF» «hôtelière-restauratrice diplômée ES»/ «hôtelier-restaurateur diplômé ES» «Albergatrice-ristoratrice dipl. SSS»/ «Albergatore-ristoratore dipl. SSS»	Hotellerie und Gastronomie Hôtellerie et gastronomie Ristorazione e industria alberghiera: 10.03.2009
Informatik Informatique Informatica	«dipl. Technikerin HF Informatik»/ «dipl. Techniker HF Informatik» «technicienne diplômée ES en informatique»/ «technicien diplômé ES en informatique» «Tecnica dipl. SSS informatica»/ «Tecnico dipl. SSS informatica»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
Kindererziehung Éducation de l'enfance Educazione dell'infanzia	«dipl. Kindererzieherin HF»/ «dipl. Kindererzieher HF» «éducatrice de l'enfance diplômée ES»/ «éducateur de l'enfance diplômé ES» «Educatrice dell'infanzia dipl. SSS»/ «Educatore dell'infanzia dipl. SSS»	Kindererziehung Éducation de l'enfance Educazione dell'infanzia: 30.09.2015

Kommunikationsdesign Communication visuelle Design visivo	«dipl. Gestalterin HF Kommunikationsdesign»/ «dipl. Gestalter HF Kommunikationsdesign» «designer diplômée ES en communication visuelle»/ «designer diplômé ES en communication visuelle» «Designer dipl. SSS design visivo»	Gestaltung Arts visuels, arts appliqués et design Design e arti figurative: 25.02.2010
Lebensmitteltechnologie Agroalimentaire Tecnologia alimentare	«dipl. Technikerin HF Lebensmitteltechnologie»/ «dipl. Techniker HF Lebensmitteltechnologie» «technicienne diplômée ES en agroalimentaire»/ «technicien diplômé ES en agroalimentaire» «Tecnica dipl. SSS tecnologia alimentare»/ «Tecnico dipl. SSS tecnologia alimentare»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
Marketingmanagement Marketing management Marketing management	«dipl. Marketingmanagerin HF»/ «dipl. Marketingmanager HF» «marketing manager diplômée ES»/ «marketing manager diplômé ES» «Marketing manager dipl. SSS»	Marketingmanagement Marketing management Marketing management: 20.03.2009
Maschinenbau Génie mécanique Costruzioni meccaniche	«dipl. Technikerin HF Maschinenbau»/ «dipl. Techniker HF Maschinenbau» «technicienne diplômée ES en génie mécanique»/ «technicien diplômé ES en génie mécanique» «Tecnica dipl. SSS costruzioni meccaniche»/ «Tecnico dipl. SSS costruzioni meccaniche»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010

Medien Médias Media	«dipl. Technikerin HF Medien»/ «dipl. Techniker HF Medien» «technicienne diplômée ES en médias»/ «technicien diplômé ES en médias» «Tecnica dipl. SSS media»/ «Tecnico dipl. SSS media»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
medizinisch-technische Radiologie Technique en radiologie médicale Tecniche di radiologia medica	« <i>dipl. Radiologiefachfrau HF</i> »/ « <i>dipl. Radiologiefachmann HF</i> »* «technicienne en radiologie médicale diplômée ES»/ «technicien en radiologie médicale diplômé ES» <sup>6</sup> «Tecnica di radiologia medica dipl. SSS»/ «Tecnico di radiologia medica dipl. SSS»	medizinisch-technische Radiologie Technique en radiologie médicale Tecniche di radiologia medica: 27.05.2008
Metallbau Construction métallique Costruzioni metalliche	«dipl. Technikerin HF Metallbau»/ «dipl. Techniker HF Metallbau» «technicienne diplômée ES en construction métallique»/ «technicien diplômé ES en construction métallique» «Tecnica dipl. SSS costruzioni metalliche»/ «Tecnico dipl. SSS costruzioni metalliche»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
Mikrotechnik Microtechnique Microtecnica	«dipl. Technikerin HF Mikrotechnik»/ «dipl. Techniker HF Mikrotechnik» «technicienne diplômée ES en microtechnique»/ «technicien diplômé ES en microtechnique» «Tecnica dipl. SSS microtecnica»/ «Tecnico dipl. SSS microtecnica»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010

<sup>6</sup> En allemand, il est proposé de modifier le titre de la profession, de «dipl. Fachfrau für medizinisch-technische Radiologie HF»/«dipl. Fachmann für medizinisch-technische Radiologie HF» (ancien) à «dipl. Radiologiefachfrau HF»/«dipl. Radiologiefachmann HF» (nouveau). Le titre français reste inchangé.



Operationstechnik Technique opératoire Tecnica operatoria	«dipl. Fachfrau Operationstechnik HF»/ «dipl. Fachmann Operationstechnik HF» «technicienne en salle d'opération diplômée ES»/ «technicien en salle d'opération diplômé ES» «Tecnica di sala operatoria dipl. SSS»/ «Tecnico di sala operatoria dipl. SSS»	Operationstechnik Technique opératoire Tecnica operatoria: 10.07.2009
Orthoptik Orthoptique Ortottica	«dipl. Orthoptistin HF»/ «dipl. Orthoptist HF» «orthoptiste diplômée ES»/ «orthoptiste diplômé ES» «Ortottista dipl. SSS»	Orthoptik Orthoptique Ortottica: 15.10.2009
Pflege Soins infirmiers Cure infermieristica	«dipl. Pflegefachfrau HF»/ «dipl. Pflegefachmann HF» «infirmière diplômée ES»/ «infirmier diplômé ES» «Infermiera dipl. SSS»/ «Infermiere dipl. SSS»	Pflege Soins infirmiers Cure infermieristica: 24.09.2007
Podologie Podologie Podologia	«dipl. Podologin HF»/ «dipl. Podologe HF» «podologue diplômée ES»/ «podologue diplômé ES» «Podologa dipl. SSS»/ «Podologo dipl. SSS»	Podologie Podologie Podologia: 12.11.2010

Produktdesign Design de produit Design di prodotto	«dipl. Gestalterin HF Produktdesign»/ «dipl. Gestalter HF Produktdesign» «designer diplômée ES en design de produit»/ «designer diplômé ES en design de produit» «Designer dipl. SSS design di prodotto»	Gestaltung Arts visuels, arts appliqués et design Design e arti figurative: 25.02.2010
<i>Recht*</i> <i>Droit*</i> <i>Diritto*</i>	«dipl. Rechtsfachfrau HF»/ «dipl. Rechtsfachmann HF»* «spécialiste en droit diplômée ES»/ «spécialiste en droit diplômé ES»* «Specialista legale dipl. SSS»*	<i>Recht*</i> <i>Droit*</i> <i>Diritto*</i> : 03.02.2010
Rettungssanität Sauvetage Soccorso sanitario	«dipl. Rettungssanitäterin HF»/ «dipl. Rettungssanitäter HF» «ambulancière diplômée ES»/ «ambulancier diplômé ES» «Soccorritrice dipl. SSS»/ «Soccorritore dipl. SSS»	Rettungssanität Sauvetage Soccorso sanitario: 21.01.2008
Sozialpädagogik Éducation sociale Educazione sociale	«dipl. Sozialpädagogin HF»/ «dipl. Sozialpädagoge HF» «éducatrice sociale diplômée ES»/ «éducateur social diplômé ES» «Educatrice sociale dipl. SSS»/ «Educatore sociale dipl. SSS»	Sozialpädagogik Éducation sociale Educazione sociale: 10.01.2008

sozialpädagogische Werkstatt- leitung Formation socioprofessionnelle Conduzione di laboratorio socio- pedagogico	«dipl. sozialpädagogische Werkstattleiterin HF»/ «dipl. sozialpädagogischer Werkstattleiter HF» «maîtresse socioprofessionnelle diplômée ES»/ «maître socioprofessionnel diplômé ES» «Condittrice di laboratorio sociopedagogico dipl. SSS»/ «Conduttore di laboratorio sociopedagogico dipl. SSS»	sozialpädagogische Werk- stattleitung Formation socioprofession- nelle Conduzione di laboratorio sociopedagogico: 30.09.2015
Sprachunterricht in der Erwachse- nenbildung Enseignement des langues dans la formation des adultes Insegnamento delle lingue nella formazione degli adulti	«dipl. Sprachlehrerin HF»/ «dipl. Sprachlehrer HF» «enseignante de langue diplômée ES»/ «enseignant de langue diplômé ES» «Docente di lingue dipl. SSS»	Sprachunterricht in der Erwachsenenbildung Enseignement des langues dans la formation des adultes Insegnamento delle lingue nella formazione degli adulti: 26.04.2016
Systemtechnik Systèmes industriels Tecnica dei sistemi	«dipl. Technikerin HF Systemtechnik»/ «dipl. Techniker HF Systemtechnik» «technicienne diplômée ES en systèmes industriels»/ «technicien diplômé ES en systèmes industriels» «Tecnica dipl. SSS tecnica dei sistemi»/ «Tecnico dipl. SSS tecnica dei sistemi»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010

Telekommunikation Télécommunications Telecomunicazioni	«dipl. Technikerin HF Telekommunikation»/ «dipl. Techniker HF Telekommunikation» «technicienne diplômée ES en télécommunications»/ «technicien diplômé ES en télécommunications» «Tecnica dipl. SSS telecomunicazioni»/ «Tecnico dipl. SSS telecomunicazioni»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
Textil Textile Tessile	«dipl. Technikerin HF Textil»/ «dipl. Techniker HF Textil» «technicienne diplômée ES en textile»/ «technicien diplômé ES en textile» «Tecnica dipl. SSS tessile»/ «Tecnico dipl. SSS tessile»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
Textilwirtschaft Économie textile Economia tessile	«dipl. Textilwirtschafterin HF»/ «dipl. Textilwirtschafter HF» «économiste en textile diplômée ES»/ «économiste en textile diplômé ES» «Economista tessile dipl. SSS»	Textilwirtschaft Économie textile Economia tessile: 09.06.2011
Tourismus Tourisme Turismo	«dipl. Tourismusfachfrau HF»/ «dipl. Tourismusfachmann HF» «gestionnaire en tourisme diplômée ES»/ «gestionnaire en tourisme diplômé ES» «Specialista turistica dipl. SSS»/ «Specialista turistico dipl. SSS»	Tourismus Tourisme Turismo: 16.09.2009

Unternehmensprozesse Processus d'entreprise Processi aziendali	«dipl. Technikerin HF Unternehmensprozesse»/ «dipl. Techniker HF Unternehmensprozesse» «technicienne diplômée ES en processus d'entreprise»/ «technicien diplômé ES en processus d'entreprise» «Tecnica dipl. SSS processi aziendali»/ «Tecnico dipl. SSS processi aziendali»	Technik Technique Tecnica: 24.11.2010
Verkehrspilotin und Verkehrspilot Pilottage commercial Pilota di linea	«dipl. Pilotin HF»/ «dipl. Pilot HF» «pilote diplômée ES»/ «pilote diplômé ES» «Pilota dipl. SSS»	Verkehrspilotin und Verkehrspilot Pilottage commercial Pilota di linea: 13.08.2014
Versicherungswirtschaft Économie d'assurance Economia assicurativa	«dipl. Versicherungswirtschaftlerin HF»/ «dipl. Versicherungswirtschaftler HF» «économiste d'assurance diplômée ES»/ «économiste d'assurance diplômé ES» «Economista assicurativa dipl. SSS»/ «Economista assicurativo dipl. SSS»	Versicherungswirtschaft Économie d'assurance Economia assicurativa: 08.03.2008
Waldwirtschaft Économie forestière Economia forestale	«dipl. Försterin HF»/ «dipl. Förster HF» «forestière diplômée ES»/ «forestier diplômé ES» «Forestale dipl. SSS»	Waldwirtschaft Économie forestière Economia forestale: 12.04.2010

Weinbautechnik Technique vitivinicole Tecnica vitivinicola	«dipl. Weinbautechnikerin HF»/ «dipl. Weinbautechniker HF» «technicienne vitivinicole diplômée ES»/ «technicien vitivinicole diplômé ES» «Tecnica vitivinicola dipl. SSS»/ «Tecnico vitivinicolo dipl. SSS»	Weinbautechnik Technique vitivinicole Tecnica vitivinicola: 18.02.2014
Wirtschaftsinformatik Informatique de gestion Informatica di gestione	«dipl. Wirtschaftsinformatikerin HF»/ «dipl. Wirtschaftsinformatiker HF» «informaticienne de gestion diplômée ES»/ «informaticien de gestion diplômé ES» «Informatica di gestione dipl. SSS»/ «Informatico di gestione dipl. SSS»	Wirtschaftsinformatik Informatique de gestion Informatica di gestione: 19.05.2010
Zollverwaltung Administration des douanes Amministrazione doganale	«dipl. Zollexpertin HF»/ «dipl. Zollexperte HF» «experte en douane diplômée ES»/ «expert en douane diplômé ES» «Perita doganale dipl. SSS»/ «Perito doganale dipl. SSS»	Zollverwaltung Administration des douanes Amministrazione doganale: 09.06.2011

Anhang 2  
(Art. 7 Abs. 6 und Art. 11 Abs. 3)

## Nachdiplomstudien, geschützte Titel und Rahmenlehrpläne

Bezeichnung Nachdiplomstudium	Geschützter Titel	Geltender Rahmenlehrplan und Genehmigungsdatum
Anästhesiepflege Soins d'anesthésie Cure anestesia	«dipl. Expertin Anästhesiepflege NDS HF»/ «dipl. Experte Anästhesiepflege NDS HF» «experte en soins d'anesthésie diplômée EPD ES/ expert en soins d'anesthésie diplômé EPD ES» «Esperta in cure anestesia dipl. SPD SSS»/ «Esperto in cure anestesia dipl. SPD SSS»	Anästhesiepflege Soins d'anesthésie Cure in anestesia: 10.07.2009
Intensivpflege Soins intensifs Cure intense	«dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF»/ «dipl. Experte Intensivpflege NDS HF» «experte en soins intensifs diplômée EPD ES/ expert en soins intensifs diplômé EPD ES» «Esperta in cure intense dipl. SPD SSS»/ «Esperto in cure intense dipl. SPD SSS»	Intensivpflege Soins intensifs Cure intense: 10.07.2009

Notfallpflege Soins d'urgence Cure urgenti	«dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF»/ «dipl. Experte Notfallpflege NDS HF» «experte en soins d'urgence diplômée EPD ES/ expert en soins d'urgence diplômé EPD ES» «Esperta in cure urgenti dipl. SPD SSS»/ «Esperto in cure urgenti dipl. SPD SSS»	Notfallpflege Soins d'urgence Cure urgenti: 10.07.2009
--	--	---



